

# Handreichung zum Medienkonzept für Schulen in Wuppertal



# Der Medienkompetenzrahmen NRW

Der Medienkompetenzrahmen NRW umfasst sechs Kompetenzbereiche. Jeder Kompetenzbereich umfasst vier Teilkompetenzen. Im Rahmen jeder Schulstufe (Grundschule, Sek. I) müssen alle Kompetenzfelder (mindestens) einmal verbindlich erarbeitet werden.

## Prozess

Durch die enge Einbettung des Medienkompetenzrahmens in die Curricula ist die Arbeit ein längerfristige (Schulentwicklungs-)Aufgabe. Der zeitliche Rahmen liegt wohl zwischen 1 und 1,5 Jahren. Mögliche Schritte bei der Umsetzung finden sich in einer Broschüre der Medienberatung NRW: „In sieben Schritten zum schulischen Medienkonzept“.

## Inhalte

Ein Medienkonzept kann folgende Inhalte umfassen:

1. Präambel
2. MedienCurriculum  
(z.B. ein ausgefülltes Kompetenzraster des Medienkompetenzrahmens NRW mit Verweis auf die Bausteine in den Curricula - ggf. letztere als Anhang beigefügt)
3. Ausstattung
  - 3.1. Ist
  - 3.2. Soll (umsetzbar über das jährliche Investitions-Budget der Schule)
  - 3.3. Ideal (umsetzbar über mögliche weitere Fördermittel → z.B. DigitalPakt Schule)
4. Fortbildungsbedarf und -konzept
5. Außerschulische Kooperationspartner/innen
6. Beschluss und Evaluation
7. Anhang

# Das MedienCurriculum

Das Herzstück des Medienkonzeptes ist das MedienCurriculum: In welchen Fächern werden in welchen Themenfeldern welche Medien und welche Kompetenzen verbindlich eingeführt.

Für die Darstellung der verbindlichen Kompetenzen könnte zum Beispiel das Kompetenzraster verwendet werden, das in den Feldern der entsprechenden Kompetenzen die Fach/Themen-Zuordnung aufweist.

## Weitere Informationen

Planungsraster Medienkompetenzrahmen NRW

[https://medienkompetenzrahmen.nrw.de/fileadmin/pdf/MKR\\_Arbeitsblaetter.pdf](https://medienkompetenzrahmen.nrw.de/fileadmin/pdf/MKR_Arbeitsblaetter.pdf)

Schulmail vom 26.06.2018 zum Medienkompetenzrahmen

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Ministerium/Schulverwaltung/Schulmail/Archiv-2018/180626/index.html>

MEDIENKOMPETENZRAHMEN NRW					
1. BILDEN UND BEWUSSTSEIN	2. WISSEN UND VERSTÄNDNIS	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	4. KRITISIEREN UND REFLEKTIEREN	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6. PROBLEMLÖSEN UND PROZESSIEREN
<b>1.1 Medienausstattung (Hardware)</b> Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert einsetzen; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	<b>2.1 Informationsbewusstheit</b> Informationsbewusstsein entwickeln; durchdringen und diese Sachverhalte anwenden	<b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b> Kommunikation- und Kooperationsprozesse anwenden; Regeln, Regeln setzen; digitale Medien nutzen; digitale Medien nutzen	<b>4.1 Medienqualitäts- und Produktionskriterien</b> Medienprodukte abstrahieren; Qualitätskriterien, Produktionskriterien, Produktionsbedingungen des Medienproduktes und fairen Konsum anwenden	<b>5.1 Medienanalyse</b> Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Besonderheiten kennen, analysieren und reflektieren	<b>6.1 Problemlöse- und Prozesskompetenz</b> Grundlegende Problemlöse- und Prozesskompetenz der digitalen Medien, analysieren, bewerten, beschreiben und beschreiben
<b>1.2 Digitale Werkzeuge</b> Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionen kennen; digitale Medien verantwortungsvoll einsetzen; digitale Medien verantwortungsvoll einsetzen	<b>2.2 Informationsbewertung</b> Vertrauenswürdigkeit von Informationen bewerten; Informationen bewerten; Informationen bewerten	<b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b> Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und anwenden	<b>4.2 Qualitätskriterien</b> Qualitätskriterien von Medienprodukten kennen, reflektieren; Qualitätskriterien von Medienprodukten kennen, reflektieren	<b>5.2 Medienbewertung</b> Die Vertrauenswürdigkeit von Medienprodukten bewerten; die Vertrauenswürdigkeit von Medienprodukten bewerten	<b>6.2 Argumente erkennen</b> Argumente erkennen; Argumente erkennen; Argumente erkennen
<b>1.3 Informationsbewusstheit</b> Informationen und Daten sicher speichern, auswählen und reflektiert einsetzen; Informationen und Daten sicher speichern, auswählen und reflektiert einsetzen	<b>2.3 Informationsbewertung</b> Informationen, Daten und ihre Qualität bewerten; Informationen, Daten und ihre Qualität bewerten	<b>3.3 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b> Kommunikation- und Kooperationsprozesse anwenden; Regeln, Regeln setzen; digitale Medien nutzen; digitale Medien nutzen	<b>4.3 Produktionskriterien</b> Produktionskriterien von Medienprodukten kennen, reflektieren; Produktionskriterien von Medienprodukten kennen, reflektieren	<b>5.3 Medienbewertung</b> Die Vertrauenswürdigkeit von Medienprodukten bewerten; die Vertrauenswürdigkeit von Medienprodukten bewerten	<b>6.3 Problemlöse- und Prozesskompetenz</b> Grundlegende Problemlöse- und Prozesskompetenz der digitalen Medien, analysieren, bewerten, beschreiben und beschreiben
<b>1.4 Datenschutz und Informationsrecht</b> Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionen kennen; digitale Medien verantwortungsvoll einsetzen; digitale Medien verantwortungsvoll einsetzen	<b>2.4 Informationsbewertung</b> Vertrauenswürdigkeit von Informationen bewerten; Informationen bewerten; Informationen bewerten	<b>3.4 Cybermobilität und Cyberkriminalität</b> Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und anwenden	<b>4.4 Rechtliche Grundlagen</b> Rechtliche Grundlagen der Medienproduktion kennen, reflektieren; Rechtliche Grundlagen der Medienproduktion kennen, reflektieren	<b>5.4 Medienbewertung</b> Die Vertrauenswürdigkeit von Medienprodukten bewerten; die Vertrauenswürdigkeit von Medienprodukten bewerten	<b>6.4 Problemlöse- und Prozesskompetenz</b> Grundlegende Problemlöse- und Prozesskompetenz der digitalen Medien, analysieren, bewerten, beschreiben und beschreiben